

PARKing Day global

Der PARKing Day findet jährlich weltweit in über 30 Ländern und 150 Städten wie New York, Buenos Aires, Kapstadt, Beijing Sydney, Barcelona oder München statt. Rund um den Globus gestalten engagierte BürgerInnen für einen Tag individuelle Freiräume an Orten, die sonst einzig und allein dem Abstellen von Autos dienen.

Der PARKing Day stammt ursprünglich aus San Francisco. fairkehr brachte ihn 2012 erstmals nach Österreich.



fairkehrte Bewusstseinsarbeit

Der Verein fairkehr versucht seit 2007 mit seinen Aktivitäten, ein autoreduziertes Leben als persönlichen und gesellschaftlichen Gewinn zu positionieren. Bekannte Aktionen sind etwa das fairkehrte Fest oder Gehzeug-Umzüge.

Eine Aktion von

fairkehr

Unterstützt von

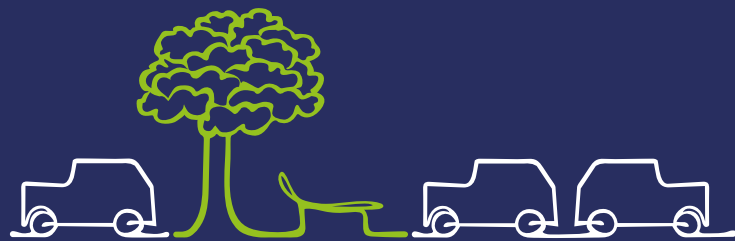


fairkehr-Kontakt

office@fairkehr.net
0699 14089004

www.fairkehr.net

[facebook.com/fairkehr](https://www.facebook.com/fairkehr)



PARKing Day
Salzburg

Fr 19.9. 14-19 Uhr
Wolf-Dietrich-Straße/Schranngasse

**Kinderprogramm • Live-Musik • Rasenauto • Saftpresse
DIY-Radwerkstatt • Workshops • Sitzoasen • u.a.**

www.fairkehr.net

Wozu der PARKing Day?

Der PARKing Day weist auf die Begrenztheit des öffentlichen Raums hin. Autoverkehr und Parkplätze stehen in direkter Konkurrenz zu mehr Grünflächen, Spielplätzen, Sitzgelegenheiten und anderen gemeinschaftlich nutzbaren Freiräumen.

Durch das Umgestalten einzelner Parkplätze zu lebendigen Oasen wird am PARKing Day sichtbar, welche Lebensqualität möglich wird, wenn Parkplätze reduziert werden.



Erst leben, dann parken

Aktuell sind in Salzburg über 3 km² als reine KFZ-Parkfläche ausgewiesen. Ein beträchtlicher Teil der Stadtfläche dient damit ausschließlich dem Abstellen von Autos.

Der Parkplatz steht am Anfang und am Ende jeder Autofahrt. Die Anordnung und Anzahl der Parkplätze spielt dabei eine entscheidende Rolle für die Verkehrsmittelwahl. Ohne die Sicherheit, immer und überall einen Stellplatz in nächster Nähe vorzufinden, würde wohl das Mobilitätsverhalten vieler Menschen anders und nachhaltiger aussehen.

Immer noch werden zusätzliche Parkplätze gefordert – angeblich für höhere Mobilität und Erreichbarkeit. Dabei sinkt mit der Attraktivität des PKW-Verkehrs gleichzeitig der Anreiz Öffis, Fahrrad oder die eigenen Füße zu nutzen.

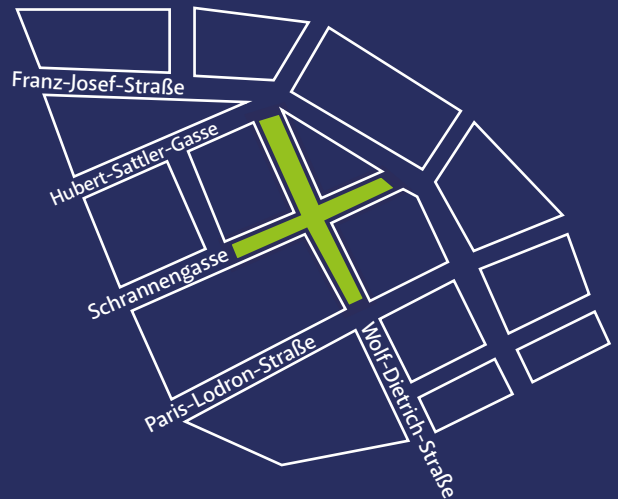
Ein gesundes Maß an Parkplätzen und Autos, mit genug Bewegungsfreiheit für die Menschen in der Stadt ist Voraussetzung für ein gesundes und faires Zusammenleben.

Programm und Lageplan

PlatzPARK statt Parkplatz im Andräviertel

Am PARKing Day werden 15 Parkplätze im Andräviertel in sogenannte PlatzPARKs umgewidmet. PlatzPARKs sind temporäre Lebensoasen auf Autoabstellflächen. 10m² Freiraum, um auf Rasen, Parkbank oder im Liegestuhl dem Alltagsstress zu entfliehen und den Straßenraum aus einem neuen Blickwinkel zu erleben.

- **Spiele-Parkplatz** Brettspiele, 3D-Puzzle uvm.
- **Kreativ-Werkstatt** Mit den Kinderfreunden
- **Gehzeug** Wieviel Platz braucht ein Auto
- **Fahrradwerkstatt** Selber Reparieren mit Anleitung
- **Saftpresse** Mach dein eigenes Obst zu Saft
- **Rasenfahrzeug** Das fairkehrte Auto
- **GEA-Lounge** Angenehmes Sitzvergnügen
- **Keramik-Maleck** Keramik selbst bemalen
- **Gratis Umarmung** Lass dich umarmen
- **Stroh im Kopf?** Entspannung, Spiel und Geist
- **Live Musik** Musikgenuss statt Parkverdruss
- **Workshops** 15 Uhr: Yoga, 16 Uhr: Trommeln



PARKing Day